

**Akademie für Tonkunst Darmstadt**

**Künstlerische Reifeprüfung  
„Angewandte Musikalische Kunst – Instrumental/ Vokal/  
Komposition“**

**modularisiert nach Vorgaben eines „Master of Music“**

**Modulhandbuch**

**Stand: 23.8.2021**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Hauptfach Instrumental 1:</b>				<b>39 ECTS</b>
<b>Modulverantwortlicher</b>	Jeweiliger Hauptfachdozent				
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester				
<b>Verwendbarkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Künstlerische Reifeprüfung „Angewandte musikalische Kunst“				
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester				
<b>Dauer</b>	2 Semester				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Modulprüfung				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SW S</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>ECTS</b>
	<b>Instrumentales Hauptfach 1</b>	2	E	780 h	26
	<b>Kollektivmusizieren 1</b>	2	Ü	360 h	6
	<b>Korrepetition/ Liedbegleitung 1</b>	1	Ü	60 h	2
	<b>Aufführungspraxis Neue Musik</b>	1	S/Ü	60 h	2
	<b>Blattspiel- und Auftrittstraining</b>	1	Ü	60 h	2
	<b>Externer Kompetenzerwerb</b>	1	BS	30 h	1
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Instrumentales Hauptfach 1:</b> Die Studierenden verfügen über eine auch den Ansprüchen schwieriger Instrumentalwerke genügende Technik und sind in der Lage, Werke aus allen relevanten Bereichen des Kernfachrepertoires stilsicher und ausdrucksadäquat zu interpretieren.</p> <p><b>Kollektivmusizieren 1:</b> Die Studierenden erweitern in den Bereichen Kammermusik Ensemblearbeit ihre Fähigkeit zum kommunikativen Musizieren in Ensembles von unterschiedlicher Besetzung und Größe. Sie erwerben für das Kommunikativmusizieren im Kernfach erforderliche Kenntnisse der relevanten Literatur.</p> <p><b>Korrepetition/ Liedbegleitung 1:</b> Entwicklung der Fähigkeit zum kommunikativen Musizieren mit Instrumentalisten bzw. Instrumentalistinnen und Sängern bzw. Sängerinnen, auch in kleineren Ensembles;</p> <p><b>Aufführungspraxis Neue Musik:</b> Überblick über die wichtigste Literatur der für das Kernfach relevanten Stilistiken des 20./ 21. Jahrhunderts und deren notations- und spieltechnischer Vielfalt.</p> <p><b>Blattspiel- und Auftrittstraining:</b> Erwerb von auch überfachlichen Kompetenzen zur sicheren und überzeugenden Präsentation auf dem Podium und der Fähigkeit, professionell mittelschwere Werke prima-vista adäquat umzusetzen.</p> <p><b>Externer Kompetenzerwerb:</b> Besuch von (Meister-) Kursen</p>				
<b>Lehrinhalte</b>	<b>Instrumentales Hauptfach 1:</b>				

	<p>Erarbeitung mittelschwerer bis schwieriger Werke in stilistischer Vielseitigkeit und Struktur aus allen für das Kernfach relevanten Epochen.</p> <p><b>Kollektivmusizieren 1:</b> Erarbeitung von mindestens mittelschweren Kammermusik- und Ensemblewerken in stilistischer Vielseitigkeit und Struktur.</p> <p><b>Korrepetition/ Liedbegleitung 1:</b> Für Orchesterinstrumente/ Gitarre: Erarbeitung von hauptfachspezifischem Repertoire mit Klavierbegleitung Für Klavier/ Gitarre: Erarbeitung von Instrumentalwerken bzw. Liedern aus unterschiedlichen Stilepochen und in ggf. unterschiedlichen Besetzungen; Vermittlung der sich daraus ergebenden besonderen Anforderungen des dynamisch-agogischen Gestaltens.</p> <p><b>Aufführungspraxis Neue Musik:</b> Erarbeitung von hauptfachspezifischer Literatur aus dem 20./ 21. Jahrhundert;</p> <p><b>Blattspiel-und Auftrittstraining:</b> Die Grundlagen für den sicheren und überzeugenden Auftritt bei konzertanten Veranstaltungen oder in Prüfungssituationen werden theoretisch vermittelt und praktisch geübt. Vermittlung mentaler Techniken. Erlernen von Techniken zum kontextabhängigen Prima-Vista-Spiel.</p> <p><b>Externer Kompetenzerwerb:</b> Im Rahmen von Kursen unter Leitung externen Dozenten/ - innen gewinnen die Studierenden Impulse zur Erweiterung ihrer Kompetenzen im Kernfach.</p>		
<b>Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Dauer</b>
	<b>N</b>	<b>Instrumentales Hauptfach</b>	50 Minuten
<b>Empfohl. Prüfungssemester</b>	2. Semester		

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Hauptfach Vokal 1:</b>				<b>39 ECTS</b>
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Suh/ jeweiliger Hauptfachdozent				
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester				
<b>Verwendbarkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Künstlerische Reifeprüfung „Angewandte musikalische Kunst“				
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester				
<b>Dauer</b>	2 Semester				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Modulprüfung				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SW S</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>ECTS</b>
	<b>Vokales Hauptfach 1</b>	2	E	720	24
	<b>Szenischer Unterricht 1</b>	2	E/ Ü	240 h	8
	<b>Korrepetition/ Liedgestaltung 1</b>	1	Ü	60 h	2
	<b>Sprecherziehung</b>	1	E	60 h	2
	<b>Aufführungspraxis Neue Musik</b>	1	S/ Ü	60 h	2
	<b>Externer Kompetenzerwerb</b>	1	BS	30 h	1
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Vokales Hauptfach 1:</b> Die Studierenden verfügen über eine auch den Ansprüchen schwierigerer Gesangswerke genügende Technik und sind in der Lage, Werke aus allen relevanten Bereichen des Kernfachrepertoires stilischer und ausdrucksadäquat zu interpretieren.</p> <p><b>Szenischer Unterricht 1:</b> Gestaltung szenischer Darstellung mit emotionalen, psychischen und situativen Inhalten; Vertiefung szenischer Gestaltung von ausgewählten Szenen des Schauspiel- und Opernrepertoires;</p> <p><b>Korrepetition/ Liedgestaltung 1:</b> Entwicklung der Fähigkeit zum kommunikativen Musizieren mit Instrumentalisten bzw. Instrumentalistinnen, auch in kleineren Ensembles;</p> <p><b>Sprecherziehung:</b> Die Studierenden wissen, welche Parameter die Sprechleistung beeinflussen und können dieses Wissen auf die eigene Stimme anwenden. Sie haben fundierte Kenntnisse in der deutschen Hochlautung und sind fähig, Ihre eigene Artikulation an den Normen der Standardaussprache zu orientieren. Sie haben die Palette ihrer sprecherischen Ausdrucksmittel erforscht und können diese im Vortrag überzeugend einsetzen. Sie sind in der Lage, Sprache sinnvoll zu gliedern und durch gezielte Betonungen Wesentliches prägnant zu vermitteln.</p> <p><b>Aufführungspraxis Neue Musik:</b> Überblick über die wichtigste Literatur der für das Kernfach relevanten Stilistiken des 20./ 21. Jahrhunderts und deren notations- und spieltechnischer Vielfalt.</p>				

	<b>Externer Kompetenzerwerb:</b> Besuch von (Meister-) Kursen		
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Vokales Hauptfach 1:</b> Erarbeitung mittelschwerer bis schwieriger Gesangswerke in stilistischer Vielseitigkeit und Struktur aus allen für das Kernfach relevanten Epochen.</p> <p><b>Szenischer Unterricht 1:</b> Szenische Übungen zu Situationen der Bühnenliteratur; Erarbeitung ausgewählter Arien oder Ensemblestücke der Musiktheaterliteratur in szenischer Darstellung;</p> <p><b>Korrepetition/ Liedgestaltung 1:</b> Gesangsrepertoire im Bereich der Oper, Operette, des Liedes, Oratoriums und Musicals;</p> <p><b>Sprecherziehung:</b> Die Phonation in ihrer Wechselwirkung mit Haltung, Tonus und Atmung. Pflege, Resonanz und Modulation der Sprechstimme. Korrekte und ökonomische Artikulation der deutschen Hochlautung. Akzentuiertes, sinnvermittelndes und situationsangemessenes Sprechen. Die Auswirkung von Gestik, Mimik, Imagination und Körpersprache auf die Sprechleistung. Einführung in Grundlagen der Rhetorik und Kommunikation.</p> <p><b>Aufführungspraxis Neue Musik:</b> Erarbeitung von hauptfachspezifischer Literatur aus dem 20./ 21. Jahrhundert;</p> <p><b>Externer Kompetenzerwerb:</b> Im Rahmen von Kursen unter Leitung externen Dozenten/ - innen gewinnen die Studierenden Impulse zur Erweiterung ihrer Kompetenzen im Kernfach.</p>		
<b>Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Dauer</b>
	<b>N</b>	<b>Vokales Hauptfach</b>	<b>50 Minuten</b>
<b>Empfohl. Prüfungssemester</b>	2. Semester		

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Hauptfach Komposition 1:</b>				<b>39 ECTS</b>
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Chung/ Prof. Kurz				
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester				
<b>Verwendbarkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Künstlerische Reifeprüfung „Angewandte musikalische Kunst“				
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester				
<b>Dauer</b>	2 Semester				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Modulprüfung				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SW S</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>ECTS</b>
	<b>Komposition 1</b>	2	E	780 h	26
	<b>Kolloquium/ Musikästhetik 1</b>	1	Ü	120 h	4
	<b>Digitale Musikgestaltung 1</b>	1	Ü	120 h	4
	<b>Aufführungspraxis Neue Musik</b>	1	S/ Ü	60 h	2
	<b>Analyse Musik des 20. und 21. Jahrhunderts</b>	1	Ü	60 h	2
	<b>Externer Kompetenzerwerb</b>	1	BS	30	1
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Komposition 1:</b> Die Studierenden verfügen über hochentwickelte kompositorische Fähigkeiten, können diese vielfältig reflektieren und im eigenen Komponieren selbstständig anwenden.</p> <p><b>Kolloquium/ Musikästhetik 1:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, angemessen über eigene und fremde Musik zu reflektieren und die Ergebnisse auch entsprechend schriftlich zu formulieren.</p> <p><b>Digitale Musikgestaltung 1:</b> Die Studierenden können in zentralen Genres der Komposition mit elektronischen Medien angemessene technische und kompositorische Mittel zur Erarbeitung und Realisierung eines Projekts finden.</p> <p><b>Aufführungspraxis Neue Musik:</b> Überblick über die wichtigste Literatur der für das Kernfach relevanten Stilstiken des 20./ 21. Jahrhunderts und deren notations- und spieltechnischer Vielfalt.</p> <p><b>Analyse Musik des 20. und 21. Jahrhunderts:</b> Erarbeitung von werkimmanenten analytischen Methoden und der entsprechenden Terminologie;</p> <p><b>Externer Kompetenzerwerb:</b> Besuch der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik;</p>				
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Komposition 1:</b> Erarbeitung eigener Kompositionen in unterschiedlichen Besetzungen, ggf. auch interdisziplinäre Arbeiten.</p> <p><b>Kolloquium/ Musikästhetik 1:</b></p>				

	<p>Übungen in Theorie und Praxis der Neuen Musik und ihres ästhetisch-philosophischen Kontexts. Lektüre und Diskussion von einschlägiger Literatur;</p> <p><b>Digitale Musikgestaltung 1:</b> Erarbeitung von Konzepten und Kompositionen anhand von (technischen) Aufgabenstellungen verschiedenster Genres; Planung und Durchführung von Aufführungen elektronischer Live-Musik.</p> <p><b>Aufführungspraxis Neue Musik:</b> Erarbeitung von hauptfachspezifischer Literatur aus dem 20./ 21. Jahrhundert;</p> <p><b>Analyse Musik des 20. und 21. Jahrhunderts:</b> Analyse repräsentativer Werke in verschiedener Besetzung;</p> <p><b>Externer Kompetenzerwerb:</b> Im Rahmen von Kursen unter Leitung externen Dozenten/ - innen gewinnen die Studierenden Impulse zur Erweiterung ihrer Kompetenzen im Kernfach.</p>		
<b>Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Dauer</b>
	<b>N</b>	<b>Komposition</b>	<b>50 Minuten (m) 120 Minuten (s)</b>
<b>Empfohl. Prüfungssemester</b>	2. Semester		

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Hauptfach Instrumental 2:</b>				<b>39 ECTS</b>
<b>Modulverantwortlicher</b>	Jeweiliger Hauptfachdozent				
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester				
<b>Verwendbarkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Künstlerische Reifeprüfung „Angewandte musikalische Kunst“				
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. Semester				
<b>Dauer</b>	2 Semester				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Modulprüfung				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SW S</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>ECTS</b>
	<b>Instrumentales Hauptfach 2</b>	2	E	930 h	31
	<b>Kollektivmusizieren 2</b>	2	Ü	360 h	6
	<b>Korrepetition/ Liedbegleitung 2</b>	1	Ü	60 h	2
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Instrumentales Hauptfach 2:</b> Erweiterung und Vertiefung der im vorausgehenden Modul erworbenen Kompetenzen.</p> <p><b>Kollektivmusizieren 2:</b> Erweiterung und Vertiefung der im vorausgehenden Modul erworbenen Kompetenzen.</p> <p><b>Korrepetition/ Liedbegleitung 2:</b> Erweiterung und Vertiefung der im vorausgehenden Modul erworbenen Kompetenzen.</p>				
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Instrumentales Hauptfach 2:</b> Vorbereitung der Modulprüfung.</p> <p><b>Kollektivmusizieren 2:</b> Vorbereitung der Modulprüfung.</p> <p><b>Korrepetition/ Liedbegleitung 2:</b> Vorbereitung der Modulprüfung;</p>				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Dauer</b>		
	<b>P</b>	<b>Instrumentales Hauptfach/ Kollektivmusizieren/ Korrepetition/ Liedbegleitung</b>	<b>Öffentlicher und interner Teil je 50 – 60 Minuten</b>		
<b>Empfohl. Prüfungssemester</b>	4. Semester				



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Hauptfach Vokal 2:</b>				<b>39 ECTS</b>
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Suh/ Jeweiliger Hauptfachdozent				
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester				
<b>Verwendbarkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Künstlerische Reifeprüfung „Angewandte musikalische Kunst“				
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. Semester				
<b>Dauer</b>	2 Semester				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Modulprüfung				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SW S</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>ECTS</b>
	<b>Vokales Hauptfach 2</b>	2	E	870 h	29
	<b>Szenischer Unterricht 2</b>	2	Ü	240 h	8
	<b>Korrepetition/ Liedgestaltung 2</b>	1	Ü	60 h	2
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Vokales Hauptfach II:</b> Erweiterung und Vertiefung der im vorausgehenden Modul erworbenen Kompetenzen.</p> <p><b>Szenischer Unterricht II:</b> Erweiterung und Vertiefung der im vorausgehenden Modul erworbenen Kompetenzen.</p> <p><b>Korrepetition/ Liedgestaltung II:</b> Erweiterung und Vertiefung der im vorausgehenden Modul erworbenen Kompetenzen.</p>				
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Vokales Hauptfach II:</b> Vorbereitung der Modulprüfung.</p> <p><b>Szenischer Unterricht II:</b> Vorbereitung der Modulprüfung.</p> <p><b>Korrepetition/ Liedgestaltung II:</b> Vorbereitung der Modulprüfung;</p>				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Dauer</b>		
	<b>P</b>	<b>Vokales Hauptfach/ Szenischer Unterricht/ Korrepetition/</b>	<b>Öffentlicher und interner Teil je 50 – 60 Minuten</b>		
<b>Empfohl. Prüfungssemester</b>	2. Semester				

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Hauptfach Komposition 2:</b>				<b>39 ECTS</b>
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Chung/ Prof. Kurz				
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester				
<b>Verwendbarkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Künstlerische Reifeprüfung „Angewandte musikalische Kunst“				
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. Semester				
<b>Dauer</b>	2 Semester				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Modulprüfung				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SW S</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>ECTS</b>
	<b>Komposition 2</b>	2	E	780 h	26
	<b>Kolloquium/ Musikästhetik 2</b>	2	Ü	120 h	4
	<b>Digitale Musikgestaltung 2</b>	1	Ü	120 h	4
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Komposition 2:</b> Erweiterung und Vertiefung der im vorausgehenden Modul erworbenen Kompetenzen.</p> <p><b>Kolloquium/ Musikästhetik 2:</b> Erweiterung und Vertiefung der im vorausgehenden Modul erworbenen Kompetenzen.</p> <p><b>Digitale Musikgestaltung 2:</b> Erweiterung und Vertiefung der im vorausgehenden Modul erworbenen Kompetenzen.</p>				
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Komposition 2:</b> Vorbereitung der Modulprüfung.</p> <p><b>Kolloquium/ Musikästhetik 2:</b> Vorbereitung der Modulprüfung.</p> <p><b>Digitale Musikgestaltung 2:</b> Vorbereitung der Modulprüfung;</p>				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Dauer</b>		
	P	<b>Komposition/ Kolloquium/ Musikästhetik/ Digitale Musikgestaltung</b>	<b>Öffentlicher Teil: 50 – 60 Minuten; sH (N); 60 Minuten (m);</b>		
<b>Empfohl. Prüfungssemester</b>	2. Semester				

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerisch-Praktische Fächer 1</b>				<b>10 ECTS</b>
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Lohr/ Prof. Chung/ Herr Schumacher				
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester				
<b>Verwendbarkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Künstlerische Reifeprüfung „Angewandte musikalische Kunst“				
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. Semester				
<b>Dauer</b>	2 Semester				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Modulprüfung				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SW S</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>ECTS</b>
	<b>Werkstatt Neue Musik</b>	1	Ü	120 h	4
	<b>Arrangement</b>	1	Ü	120 h	4
	<b>Ensembleleitung 1</b>	2	Ü	60 h	2
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Werkstatt Neue Musik:</b> Erwerb von theoretischen und praktischen Fähigkeiten im kreativen Dialog zwischen Komponist und Interpreten; Einblick in die Grundlagen der aktuellen Komposition und Improvisation im Bereich Neue Musik;</p> <p><b>Arrangement:</b> Fähigkeit zum Entwurf stiltypischer und zielgruppenspezifischer Sätze und Kompositionen für die Musikpraxis des Hauptfaches; Weiterführende Kenntnisse im Umgang mit Notations – und Arrangementsoftware;</p> <p><b>Ensembleleitung 1:</b> Die Studierenden verfügen über schlagtechnische und probenmethodische Grundfertigkeiten zur Leitung vokaler und instrumentaler Ensembles. Sie kennen die Grundbegriffe der chorischen Stimmbildung.</p>				
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Werkstatt Neue Musik:</b> Erarbeitung von aktuell entstehenden Werken von Studierenden; Kollektivimprovisation;</p> <p><b>Arrangement:</b> Erarbeitung von Arrangements und Instrumentation für verschiedenen Besetzungen auch unter Einbeziehung der jeweils geeigneten Software;</p> <p><b>Ensembleleitung 1:</b> Einführung in die Grundlagen der Schlagtechnik, der Probenmethodik und der chorischen Stimmbildung. Probenpraktische Übungen;</p>				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Dauer</b>		
	N	<b>Werkstatt Neue Musik/ Arrangement/ Ensembleleitung</b>	s. Prüfungsordnung		
<b>Empfohl. Prüfungssemester</b>	2. Semester				

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Künstlerisch-Praktische Fächer 2</b>				<b>2 ECTS</b>
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Lohr/ Herr Schumacher				
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester				
<b>Verwendbarkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Künstlerische Reifeprüfung „Angewandte musikalische Kunst“				
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. Semester				
<b>Dauer</b>	2 Semester				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Modulprüfung				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SW S</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>ECTS</b>
	<b>Ensembleleitung 2</b>	2	Ü	60 h	2
<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Ensembleleitung 2:</b> Erweiterung und Vertiefung der im vorausgehenden Modul erworbenen Kompetenzen.				
<b>Lehrinhalte</b>	<b>Ensembleleitung 2:</b> Vorbereitung der Modulprüfung;				
<b>Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Dauer</b>		
	<b>P</b>	<b>Ensembleleitung</b>	<b>ca. 20 Minuten</b>		
<b>Empfohl. Prüfungssemester</b>	2. Semester				

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kontexte 1</b>				<b>5 ECTS</b>
<b>Modulverantwortlicher</b>	Dr. Biffio/ Dr. Krähe				
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester				
<b>Verwendbarkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Künstlerische Reifeprüfung „Angewandte musikalische Kunst“				
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester				
<b>Dauer</b>	2 Semester				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Modulprüfung				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SW S</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>ECTS</b>
	<b>Zielgruppenorientierte Musikpädagogik</b>	1	Ü	60 h	2
	<b>Interpretations- und Aufführungsgeschichte des Hauptfaches</b>	2 (1 Sem.)	S	60 h	2
	<b>Musikmanagement/ Konzertpädagogik</b>	1 (1 Sem.)	S	30 h	1
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>Zielgruppenorientierte Musikpädagogik:</b> Die Studierenden können Unterricht nach bestimmten Kriterien beobachten und reflektieren. Sie haben die Fähigkeit zur Erstellung und Durchführung von Unterrichtsentwürfen für die jeweiligen Zielgruppen. Dabei können sie die komplexen Erfordernisse aktueller Musikdidaktik berücksichtigen und kennen deren historische und gegenwärtige Entwicklung.</p> <p><b>Interpretations- und Aufführungsgeschichte des Hauptfaches:</b> Die Studierenden werden befähigt, eigene Entscheidungen zur Aufführung und Interpretation musikalischer Werke auf der Grundlage einer Geschichte und Ästhetik der musikalischen Aufführung zu treffen. Sie lernen, die medialen Bedingungen musikalischer Performance zu verstehen und in ihre eigene performative Praxis einzubeziehen.</p> <p><b>Musikmanagement/ Konzertpädagogik:</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Organisation, Präsentation und Bewerbung von Konzerten und sind in der Lage, in der musikalischen Projektierung innovative und sich an verschiedenen Zielgruppen orientierende Veranstaltungsformate zu entwickeln und durchzuführen.</p>				
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Zielgruppenorientierte Musikpädagogik:</b> Anwendung der in der Lehrveranstaltung erarbeiteten Inhalte und Kompetenzen auf die spezifischen Belange zielgruppenorientierter Musikpädagogik; Einführung in die wichtigsten historischen und aktuellen musikdidaktischen Konzeptionen; Überprüfung aktueller Lehrbücher anhand eines zu erarbeitenden Kriterienkatalogs.</p> <p><b>Interpretations- und Aufführungsgeschichte des Hauptfaches:</b> Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen der musikalischen Aufführungspraxis vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Sie thematisiert auch die Zusammenhänge zwischen Theologie, Geschichtsbewusstsein und dem Bemühen um eine historische</p>				

	<p>Aufführungspraxis, die das kirchenmusikalische Selbstverständnis seit dem 19. Jahrhundert stark geprägt haben. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Zusammenhang zwischen Interpretationsgeschichte und technischen Entwicklungen wie der Phonographie im 20. und der Digitalisierung im 21. Jahrhundert.</p> <p><b>Musikmanagement/ Konzertpädagogik:</b>  Im Rahmen von Hospitationen bei externen Kooperationspartnern (Orchester, Musikschulen, Konzertveranstalter etc.) und Vorträgen erhalten die Studierende Einblick in Arbeitsabläufe, die sich mit der Planung, Organisation und Durchführung von (Konzert)Veranstaltungen unter der besonderen Berücksichtigung von neue Zielgruppen erschließenden Konzertformaten befassen.</p>		
<b>Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Dauer</b>
	P	<b>Zielgruppenorientierte Musikpädagogik/ Arrangement/ Konzertpädagogik</b>	s. Prüfungsordnung
<b>Empfohl. Prüfungssemester</b>	2. Semester		

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Abschlussarbeit/ Abschlussprojekt</b>		<b>15 ECTS</b>
<b>Modulverantwortlicher</b>	Alternativ nach Themenstellung/ Projektart		
<b>Modulturnus</b>	Jedes Semester		
<b>Verwendbarkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Künstlerische Reifeprüfung „Angewandte musikalische Kunst“		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Empfohlen: <b>Erfolgreiche Belegung der Module aus den ersten beiden Semestern</b>		
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. Semester		
<b>Dauer</b>	2 Semester		
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Modulprüfung		
<b>Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Dauer</b>	
	<b>schriftliche Abschlussarbeit alternativ künstlerisches Abschlussprojekt</b>	Bearbeitungszeit: 6 Monate	
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4. Semester		
<b>Prüfungsinhalte</b>	<p><b>a) Abschlussarbeit:</b> Im Rahmen der Abschlussarbeit erstellen die Studierenden eine schriftliche Hausarbeit, die in Inhalt, Form und Aufbau den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens gerecht wird. Das Thema ist aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musiktheorie, (Musik-)Pädagogik, Literaturkunde oder Instrumentenkunde zu wählen. Die Arbeit ist mit Computer zu schreiben und gebunden in zweifacher Ausfertigung abzugeben. Sie soll ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und graphischen Elementen (Notenbeispielen, Bildern etc.) bei ca. 1500 Schriftzeichen pro Seite mindestens 40 Seiten umfassen. (Bearbeitungszeit: 6 Monate)</p> <p><b>b) Abschlussprojekt:</b> Planung und Durchführung eines praxisbezogenen, künstlerischen Projektes mit vorausgehender schriftlicher wissenschaftlich-methodischer Vorbereitung (ca. 8 Seiten).</p>		